

Unternehmung 2

An den Tafeln und Tischen der Herren von Wildenburg

Esca quidem simplex sanumfacit atque
valentem sed sanum multi destituere cibi.*
Godefrid von Winchester



Unternehmung zu mittelalterlichen Ernährungs- und Essgewohnheiten:

Die Essgewohnheiten in westeuropäischen Ländern gehen auf einen gemeinsamen mittelalterlichen Ursprung zurück; es wurde überwiegend Kohl, Wild, Bohnen, Mandeln und Honig verwendet.

Das Essen war im Mittelalter nicht bloße Nahrungsaufnahme, insbesondere beim Adel wurde eine besondere Esskultur gepflegt. Der hohe Status zeigte sich in prunkvollen Hoffesten, bestimmten Tischsitten, besonderen Speisen und Speisefolgen. Die Nichteinhaltung bestimmter Anstandsregeln bei Tisch konnte zu einer Verbannung von diesem führen. Die Tische der anderen Stände waren weit weniger üppig gedeckt und offenbarten oft die ungünstige Versorgung mit Lebensmitteln.

- ❖ Rundgang über das Burggelände
- ❖ Besichtigung der Kräuter im Pfarrgarten
- ❖ Kennenlernen mittelalterlicher Essgewohnheiten, Tischsitten, Nahrungsmittel und Gewürze,
- ❖ Herstellung mittelalterlicher Speisen in der Gruppe
- ❖ gemeinsames Verspeisen in entsprechendem Ambiente

Dauer: Tagesunternehmung, 5 bis 6 Std.
Kosten: 25,00 € pro Person

ganzjährig buchbar

*(Einfaches Essen bewährt sich und schenkt uns Kraft und Gesundheit, aber zu üppiges Mahl wird für den Magen zur Qual.)